

Rückzug von Red Bull Skoda aus der Rallye WM

Red Bull Skoda Team wird im Jahre 2007 nicht mehr an der Rallye-WM teilnehmen. Für Andreas Aigner sucht man eine Möglichkeit in der Rallye WM zu bleiben.

Skoda Auto bereitet sich im kommenden Jahr darauf vor, auf Basis des neuen Fabia das neue Super 2000 Projekt anzugehen und wird damit alle Entwicklungskapazitäten im Rallye-Motorsport darauf bündeln. Dies teilte Skoda Auto heute in einer Presseinformation mit. Damit ist ausgesprochen, dass keine weiteren Kapazitäten frei gemacht werden können, um das heurige Engagement von Red Bull Skoda in der Rallye Weltmeisterschaft mit dem (auslaufenden) WRC, gemeinsam mit dem Team Baumschlager Rallye & Racing, auch im Jahre 2007 weiterzuführen. Einziger Repräsentant der Marke Skoda in der WRC-Liga wird im nächsten Jahr somit der Tscheche Jan Kopecky sein.

Damit stellt sich automatisch die Frage über die weitere sportliche Zukunft des talentierten Red Bull Youngsters Andreas Aigner, der heuer für das Team bei zehn WM-Läufen im Einsatz war und mit seinem Skoda WRC mehrfach sein außergewöhnliches fahrerisches Talent unter Beweis gestellt hat. Man hat auf diesen Umstand sofort reagiert und freut sich bekannt geben zu dürfen, dass Red Bull an der Förderung seines Piloten festhalten wird. Derzeit ist man mit seinen Partnern bemüht, zeitgerecht ein Paket zu schnüren, um den Steirer weiter in der Weltmeisterschaft zu sehen.

Nach Abschluss der bereits laufenden Verhandlungen, wird man die Öffentlichkeit darüber sofort informieren.